



## eNeuro: Nähe schaffen trotz Distanz

Camenisch A., Ledergerber C.

### Ausgangslage/Ziel

Im Rahmen einer curricularen Revision wurde das eLearning Modul *eNeuro* zur selbständigen Erarbeitung der Neuroanatomie/-physiologie im Januar 2014 für den BSc-Studiengang Physiotherapie der ZHAW konzipiert, erstmalig implementiert und evaluiert (3 Credits, 120 Studierende, max. 14 Wochen).

Methodisch-didaktisches Ziel des *eNeuro* ist, eine hohe Individualität und Verbindlichkeit bzw. ein lernförderliches und motivierendes Selbststudium mit möglichst nachhaltigem Kompetenzerwerb für die nachfolgenden Skillsmodule der Neurologie zu ermöglichen. Die Herausforderungen und Lösungsansätze werden im Folgenden beschrieben:

### Ablauf eNeuro



#### Didaktisch-methodische Konzeption



Wie halten wir die Motivation der Studierenden aus Distanz hoch?  
Welche Lehr- und Lernmittel stellen wir elektronisch zur Verfügung?  
Welche Form von online-Leistungsnachweisen vermögen die erlernten Kompetenzen zu prüfen?

#### Ansätze

- ✓ selbständige, ortsunabhängige Bearbeitung im eigenen Lernrhythmus, sechs verschiedene Zeitfenster innerhalb von zwei Semestern frei wählbar;
- ✓ zahlreiche multimediale Lehr- und Lernmittel für unterschiedliche Lerntypen;
- ✓ gestufte eTests/online Aufgaben: Ein Level wird erst dann freigeschaltet, wenn der Leistungsnachweis des vorgängigen erfüllt ist;
- ✓ standardisiertes und persönliches Feedback auf die Aufgabenerfüllung;
- ✓ stetiges Monitoring der Motivation und des Aufwandes pro Level.



#### Evaluationsresultate



Motivation: gut bis sehr gut motiviert waren im Level 1 (n=40) 57.2%; im Level 2 (n=30) 46.3%, im Level 3 (n=25) 58.7% und im Level 4 (n=26) 46.3%.

Benutzerfreundlichkeit (n=68): 97% fanden das *eNeuro* benutzerfreundlich bis sehr benutzerfreundlich.

Leistungsnachweise (n=204): Die eTests wurden mit  $\bar{x}$  82.2% bestanden, 50.5% haben die vorgegebene Limite (70% richtige Antworten) im ersten Versuch erreicht, die Restlichen 49.5% in zwei bis acht Versuchen; 23% der eingereichten online-Aufgaben wurden zurückgewiesen und mussten überarbeitet werden.

#### Konzeption der Supportangebote



Wie schaffen wir es, Präsenz und Unmittelbarkeit für die Begleitung der Studierenden durchgängig zu gewährleisten?  
Wie kann ein angemessener Aufwand bei einer grösstmöglichen Flexibilität der beteiligten Personen gewährleistet werden?

#### Ansätze

- ✓ klare Prozesse für zeitnahe Beantwortung/Feedbacks sind definiert;
- ✓ terminiertes eMail-System mit eigenem eMail Postfach, regelmässige Reminder Studierenden;
- ✓ eigenes Logo zum Modul zur Stärkung des Wiedererkennungswertes.



#### Evaluationsresultate zum Support (n=33)



inhaltlich: 42.4% haben Support beansprucht; 64.3% waren zufrieden/sehr zufrieden;  
technisch: 21.2% haben Support beansprucht; 57.2% waren zufrieden/sehr zufrieden.

### Lessons Learned

- Vielfältige und spezifische **Evaluationen** sind wichtig (Monitoring mit Kurzevaluationen im laufenden Lernprozess, Gesamtevaluationen).
- **Interaktions- und Gestaltungsmöglichkeiten für die Studierenden** müssen weiter ausgebaut werden (Blogs, Foren, Wikis, Peer-to-Peer Support).
- **Leistungsnachweise** sollen noch individualisierter gestaltet werden.
- Der **Aufwand** muss auf verschiedene Personen verteilt werden um Kontinuität zu gewährleisten.
- Der **Vorbereitungsworkshop** für die nachfolgenden praktischen Skillsmodule ist ein Schlüsselmoment für das Gelingen des Transfers.

